

Burgwaldschule: Erfolg bei „Jugend trainiert für Olympia“

Frankenberg (k t) Schöner Erfolg für ein Leichtathletik-Team der Burgwald-Realschule Frankenberg: Beim Regionalentscheid des Wettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ in Neukirchen schafften es die Jungen III (Jahrgänge 1991-1993) auf einen hervorragenden zweiten Platz, wenngleich die acht Schüler am Ende mit 6839 Punkte nur „hauchdünne“ 13 Zähler Vorsprung hatten vor der Mannschaft der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain (6826). Unangefochtener Sieger beim Mannschaftsmehrkampf mit sieben Disziplinen waren die Gastgeber aus Neukirchen, die es auf 7433 Punkte brachten.



In jeder Disziplin (Ballwurf, 75-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 1000-m-Lauf und 4x75-m-Staffel) mussten drei Athleten an den Start gehen und wertvolle Mannschaftspunkte sammeln. Betreut wurden die Realschüler von Sportlehrerin Helga Herguth.

Für viele Punkte sorgte Dimitri Kirillov, der den Schlagball auf die Weite von 63,5 Meter katapultierte und damit Erster im Vergleich mit den anderen Schulen wurde. Im 1000-Meter-Lauf blieben die Uhren für ihn bei 3:18,7 Minuten stehen, während Lukas Ruckert nach 3:22 die Ziellinie überquerte.

Selemun Philmonn sprintete als insgesamt Viertbester die 75 Meter in 9,4 Sekunden, in die Grube sprang er 4,90 weit, während Maximilian Porsch die Kugel auf 10,16 Meter stieß, was ihm in der inoffiziellen Einzelwertung in dieser Disziplin ebenfalls Rang drei einbrachte.

Im Hochsprung überquerte Maximilian Porsch 1,46 Meter, Maxim Zich sprang 4,64 Meter weit. Genau 38 Sekunden benötigte die Staffel über die Distanz von 4x75 Meter.

Schade freilich, dass im 1000-Meter-Renn nur zwei (von drei möglichen) Jungen an den Start gingen. So wurden wertvolle Punkte „verschenkt“ und ein eventuell besseres Gesamtergebnis verhindert. Jedoch konnte die Alfred-Wegener-Schule im Kugelstoßen auch nur zwei Aktive stellen, während die Neukirchener Jungolympioniken immer in maximaler Stärke antraten.

Die Farben der BWS vertraten in Neukirchen Dimitri Kirillov, Julian Müller, Tobias Grebe, Lukas Ruckert, Maximilian Porsch, Sabino Carlos, Philmon Selemun und Maxim Zich. Als Kampfrichter fungierten Heinfried Knobel und Mathias Eckel.

Unser Foto zeigt das erfolgreiche Team des Wettkampfs III „Jugend trainiert für Olympia“ nach dem erfolgreichen Abschneiden beim Vergleich in Neukirchen zusammen mit Sport-Fachbereichsleiter Jens Freitag.

Foto: Kubat, Hans-Friedrich